



Seiteneinstieg
möglich
(mit Vorkurs)



THÜRINGEN SUCHT LEHRKRÄFTE (m/w/div)

(Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache sowie im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

STAATLICHES REGIONALES FÖRDERZENTRUM HILDBURGHAUSEN

Ort

Hildburghausen

Abschluss

Lehramt für Förderpädagogik oder ein vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur als gleichwertig anerkannter Abschluss

Ihr Ansprechpartner

Staatliches Schulamt Südthüringen
Beate Meusel
✉ beate.meusel@schulamt.thueringen.de

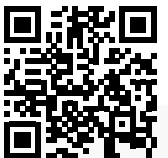
Hinweis: Die ausgeschriebenen Stellen sind sonderzuschlagsfähig, d.h. neu eingestellte Lehrerinnen und Lehrer erhalten für fünf Jahre zusätzlich zehn Prozent der Einstiegsbesoldung als Sonderzuschlag.

Die Schule

Am Staatlichen Förderzentrum Hildburghausen lernen etwa 60 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache. Von der Schuleingangsphase bis zur Klassenstufe 10 werden hier fünf Klassen von sieben Lehrkräften unterrichtet. Zum Kollegium gehören zudem drei Sonderpädagogische Fachkräfte. Weitere Kolleginnen und Kollegen arbeiten im Gemeinsamen Unterricht an den Grund- und Regelschulen im Landkreis Hildburghausen. Beim Lernen wird Wert darauf gelegt, die Bedürfnisse der Kinder zu berücksichtigen, damit jede und jeder einzelne individuell gefördert werden kann. Derzeit wird in Hildburghausen ein neuer Schulcampus gebaut, in dem die beiden städtischen Grundschulen und das Förderzentrum künftig gemeinsam untergebracht sind, so dass Inklusion noch besser möglich ist.

Die Stadt

Die Kreisstadt Hildburghausen ist eine ehemalige Residenzstadt, die im Werratal, zwischen Rennsteig und Franken, liegt. Wer die Natur liebt und gern Fahrrad fährt, kommt hier auf seine Kosten. Die Stadt mit ihren knapp 12.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist stolz auf ihren Marktplatz mit dem historischen Rathaus und auf ein eigenes Theater, das bereits seit 1755 bespielt wird. Traditionen wie Kirmes oder Brauhausfeste werden hier noch großgeschrieben. Hildburghausen ist gut an die Autobahnen A71 und A73 angebunden, so dass man mit dem Pkw in etwa 1:15 h nach Erfurt gelangt, bis ins fränkische Coburg sind es sogar nur etwa 30 Minuten.



←
hier Schulporträt
ansehen

Weitere Informationen

👉 karriere.thueringen.de